

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 23 (1936)
Heft: 4

Artikel: "Le miroir de Jésus" : Lithographien von Karl Walser
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-19906>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

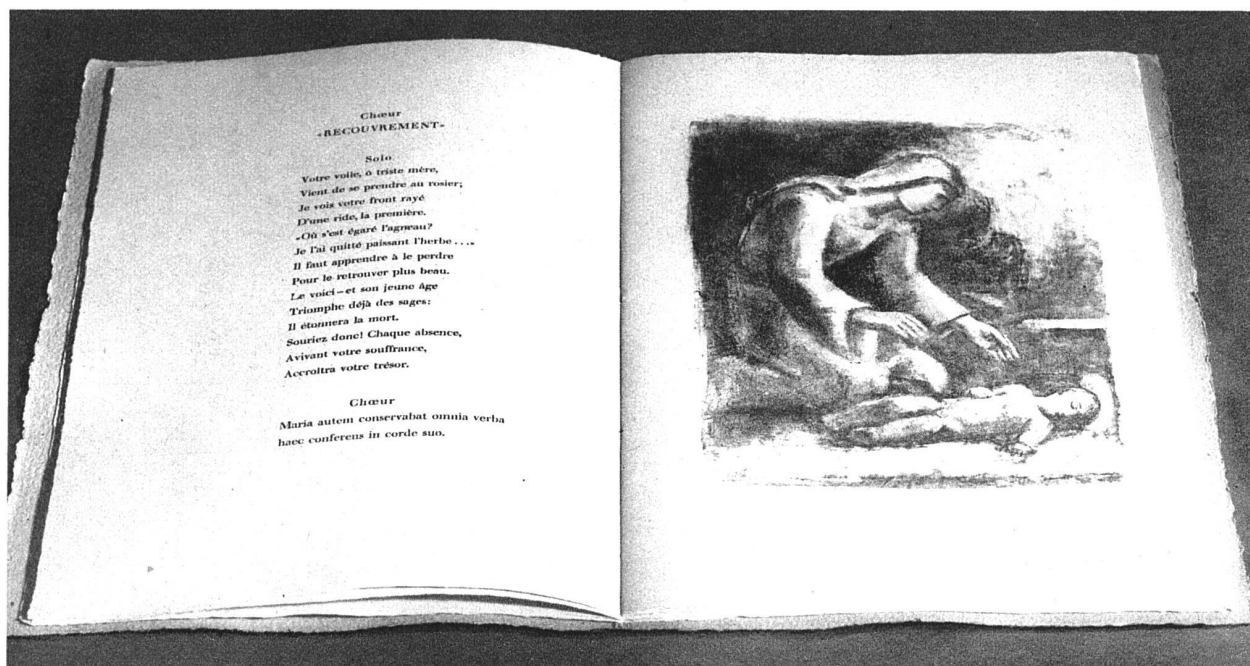
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Le Miroir de Jésus»

quinze petits poèmes sur les Saints Mystères du Rosaire qu'Henri Ghéon composa et qu'André Caplet de musique illustra

Diese Jahressgabe 1936 der Bernischen Kunstgesellschaft, ein Folioheft von 16 Seiten 38×27 cm, darf als eine der schönsten bibliophilen Neuerscheinungen der letzten Jahre gelten; der Satzspiegel steht vorzüglich zu den Steinzeichnungen, und diese vier Blätter gehören ihrerseits zu den schönsten Arbeiten von Karl Walser. Sie haben den grossen inneren Maßstab der Form und der Auffassung, jene architektonische Klarheit und Monumentalität, die auch Walsers Wandgemälde auszeichnet; sie sind auf einen heroischen, über alles anekdotische Detail hinausgehobenen Ton bestimmt, ohne «dekorativ» im äusserlichen Sinn zu werden. Anlass zu dieser Publikation gab ein Konzert des «Miroir de Jésus» im Berner Münster, März 1934, das tiefen Eindruck machte.

Den Druck der vorbildlichen Publikation besorgte nach langen Versuchen mit verschiedenen Firmen die Firma Gebrüder Fretz A.G., Zürich, die Satzordnung Walter Cyliax SWB, Zürich, zusammen mit dem Präsidenten der Bernischen Kunstgesellschaft, Walter Vinassa. (530 numerierte Exemplare, I—XXX auf Imperial-Japan, mit zwei weiteren Lithographien von Karl Walser, 31—530 auf Zerkall-Bütten.)

